

# 278 Läufer starten beim Kartoffellauf

**Jembke** Die Läufer legten Strecken von 5500 Meter und 10 000 Meter zurück. Den Gesamtcup gewann Valentin Harwardt.

*Von Horst Michalzik*



Mit 278 Startern gab es eine Rekordbeteiligung am Jembker Kartoffellauf.  
Foto: Veranstalter

Zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis wurde der fünfte Kartoffellauf des SV Jembke am Sonntag: 278 Starter gingen am Sportplatz auf die unterschiedlichen Strecken. Für Männer und Frauen standen jeweils 10 000 Meter oder wahlweise 5500 Meter auf dem Programm, während die Jungen und Mädchen 800 Meter zurückzulegen hatten.

Bereits einige Zeit vor dem Start war die Zufahrt von der Bundesstraße zum Sportplatz beidseitig flankiert von Autos. Das es zu keinen Zwischenfällen kam, ist den Organisatoren um Bernd Krüger zu verdanken sowie der freundlich zupackenden Art der Ordner.

Mit der Veranstaltung sehr zufrieden zeigte sich Krüger: „Es hat alles gepasst und es gab keine Verletzten.“ Die große Zahl an Teilnehmern sei darauf zurückzuführen, dass in diesem Jahr der Kartoffellauf Teil des Laufcups war.

Bernd Krüger hätte sich mit Blick darauf allerdings noch mehr Teilnehmer gewünscht. Nach dem anspruchsvollen Parcours quer durch die Jembker Feldmark stand als Sieger über 10 000 Meter der Männer Valentin Harwardt fest, der auch den Gesamtcup gewann. Bei den Frauen siegte Ines Roessler, die zum Aufwärmen mit dem Fahrrad angereist war. Über 5500 Meter lag Marc Günther im Ziel vorn und bei den Frauen Lisa Wächter.

Schnellster Junge im Bambinilauf war Elias Krüger, und bei den Mädchen siegte Amelie Engel.

